



**Stadt  
Luzern**

Stadtrat

**Wurde anlässlich der  
41. Ratssitzung vom  
24. Januar 2008 beantwortet.**

## **Antwort**

auf die

### **Interpellation Nr. 291 2004/2009**

von Urs Wollenmann

namens der SVP-Fraktion

vom 26. Juni 2007

(StB 993 vom 31. Oktober 2007)

#### **1. August auf dem Rütli: Wie viel zahlt die Stadt für die Sicherheitskosten?**

Der 1. August verlief in Luzern relativ ruhig. Am Morgen kletterten zwei Linksautonome auf den Torbogen beim Bahnhof, brachten ein Plakat an und zündeten Rauchpetarden. Die beiden 20-jährigen Schweizer mussten mit der Drehleiter der Feuerwehr um zirka 9 Uhr wieder auf den Boden geholt und vorübergehend festgenommen werden. Sie wurden verzeigt.

Bis 13 Uhr versammelten sich rund 60–80 Linksautonome beim Bahnhof Luzern. Sie begaben sich auf den Trottoirs in die Innenstadt und hielten sich ruhig auf diversen Plätzen auf. In der zweiten Hälfte des Nachmittags formierten sich die Personen zu einem Demonstrationzug. Die Polizei löste die unbewilligte Demonstration auf und nahm am Bahnhofplatz 20 Personen vorübergehend fest.

Tränengas, Gummischrot und der Wasserwerfer mussten nicht eingesetzt werden. Die vorläufig Festgenommenen wurden unter anderem verzeigt wegen Widerhandlungen gegen das Reglement zur Benützung des öffentlichen Grundes, Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen und Störung des öffentlichen Linienverkehrs.

Die Abfahrt und die Ankunft der Schiffe, welche die Gäste aufs Rütli transportierten, verlief ohne Störungen.

Wie die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren zeigen, wäre auch ohne den Abfahrtsort Luzern ein grösserer Polizeieinsatz notwendig gewesen.

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 82 13  
Fax: 041 208 88 77  
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch  
www.StadtLuzern.ch

Zu 1.:

*Sind diese Privatpersonen eine verbindliche und unwiderrufbare Kostengutsprache eingegangen und wenn ja, über welchen Betrag?*

Nein. Die Zusage der finanziellen Unterstützung basierte auf einer mündlichen Abmachung zwischen Herrn Johann N. Schneider-Ammann und Frau Stadträtin Ursula Stämmer-Horst. Es wurde vereinbart, dass Herr Schneider-Ammann die entstehenden Kosten für den Schutz des Abfahrtsortes Luzern übernehmen wird.

Zu 2.:

*Oder handelte es sich lediglich um eine Absichtserklärung (Letter of intent)?*

Siehe Antwort auf Frage 1.

Zu 3.:

*Wie lautete der genaue Text dieser allfälligen verbindlichen und unwiderrufbaren Kostengutsprache?*

Siehe Antwort auf Frage 1.

Zu 4.:

*Gemäss SonntagsBlick vom 24. Juni 2007 betrugen die Sicherheitskosten im Kanton Schwyz für die 1.-August-Feier des Jahres 2006 ca. 1 Mio. Franken. Wie sieht die detaillierte Vollkostenrechnung für die Stadt Luzern der 1.-August-Feier 2007 aus?*

Die Sicherheitskosten des Kantons Schwyz für die 1.-August-Feier im Jahre 2006 sowie die genauen Berechnungsgrundlagen sind uns nicht bekannt. Es ist jedoch zu beachten, dass im Jahre 2006 ein mehrtägiger Einsatz unter Einbezug von Zentralschweizer Polizeikräften geleistet wurde. Zudem wurde die Zutrittskontrolle zu den Schiffen ebenfalls durch die Kantonspolizei Schwyz sichergestellt. In diesem Jahr wurde die Zutrittskontrolle durch eine private Sicherheitsfirma durchgeführt. Die Organisation sowie die Kosten der Zutrittskontrolle wurden direkt und vollumfänglich von der Organisatorin der Rütli-Feier, der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Zürich, getragen.

Für den 1.-August-Einsatz wurde die Stadtpolizei durch Einsatzkräfte der Kantonspolizei Luzern unterstützt. Gemäss Vollkostenrechnung entstanden für die Stadtpolizei Luzern kalkulatorische Kosten von Fr. 220'320.–.

Im Zusammenhang mit dem Begleit- und Bereitschaftsschutz für den Abfahrts- und Ankunfts-ort der Schiffe aufs/vom Rütli werden Kosten von Fr. 103'000.– ausgewiesen. Der Betrag wird entsprechend den geleisteten Einsatzstunden der Stadt- und Kantonspolizei aufgeteilt. Die restlichen Einsatzstunden wurden für den Ordnungsdienst aufgewendet, wie dies auch ohne Schiffsabfahrt zum Rütli in den letzten Jahren immer notwendig war.

Zu 5.:

*Welche Zahlungsmodalitäten/Sicherheiten sind vereinbart worden und wie wird abgesichert, dass dieser Betrag dann effektiv gezahlt wird?*

Siehe Antwort auf Frage 6.

Zu 6.:

*Oder wurde dieser Betrag bereits bezahlt?*

Der Betrag von Fr. 103'000.– wurde mit Valutadatum 30. August 2007 bezahlt.

Zu 7.:

*Wer übernimmt die Kosten, die im Rahmen der 1.-August-Feier auf dem Rütli für die Stadt Luzern anfallen (Vollkostenrechnung), welche über diese Kostengutschrift hinaus gehen?*

Die für die Stadtpolizei Luzern verbleibenden Einsatzstunden sind ihrer Kernaufgabe Ordnung und Sicherheit zuzurechnen. Im Vergleich mit den geleisteten Stunden der 1.-August-Einsätze der Jahre 2004–2006 können diese als unterdurchschnittlich bezeichnet werden. Sämtliche Ausgaben konnten über das ordentliche Budget der Stadtpolizei Luzern gedeckt werden, und es ist kein Nachtragskredit notwendig.

Stadtrat von Luzern

